

# Der Online-Dating-Markt in Europa 2012



***Singleboersen-Vergleich.de***



## Vorwort

Online-Dating ist ein Phänomen, das das Verhalten bei der Partnersuche in Europa im Verlaufe von nur einem Jahrzehnt nachhaltig verändert hat. Dennoch ist dieses Phänomen bisher nur sehr begrenzt in einigen Ländern untersucht worden. Länderübergreifende Erhebungen fehlen fast gänzlich. Wir haben es uns daher zum Ziel gesetzt, mit dieser Pionierarbeit die wesentlichen Kennzahlen der europäischen Online-Dating-Branche zu ermitteln und für Sie zusammenzufassen.

Seit dem Jahr 2004 veröffentlichen wir als einzige Institution regelmäßig Marktstudien zu nationalen europäischen Online-Dating-Märkten. In 2011/2012 haben wir erstmalig so viele Länder parallel untersucht, dass eine EU-weite Studie mit Aussagekraft möglich ist. Die Zahlen basieren auf Datenmaterial aus der Marktforschung, Internet-Trafficanalysen und vor allem direkten Gesprächen mit den CEOs führender Anbieter.

Wir beziehen unsere Ergebnisse auf das „alte Europa“ (inklusive der Schweiz und Norwegen), also ohne Osteuropa. Im Folgenden nehmen wir dabei explizit Bezug auf Schweden, Großbritannien, Deutschland, Niederlande, Frankreich, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Portugal. Damit decken wir 92,1% aller Europäer ab. Für die übrigen Länder (Finnland, Norwegen, Dänemark, Irland, Belgien) fließen Schätzungen auf Basis der Werte von Nachbarländern ein, um gesamteuropäische Aussagen treffen zu können.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viele anregende Erkenntnisse!



Pamela Moucha, Dirk Pflitsch und Henning Wiechers

### **metaflake**

Riehler Str 21  
D- 50668 Köln

Telefon: +49 221 130 87 10

Mail: [presse@metaflake.de](mailto:presse@metaflake.de)



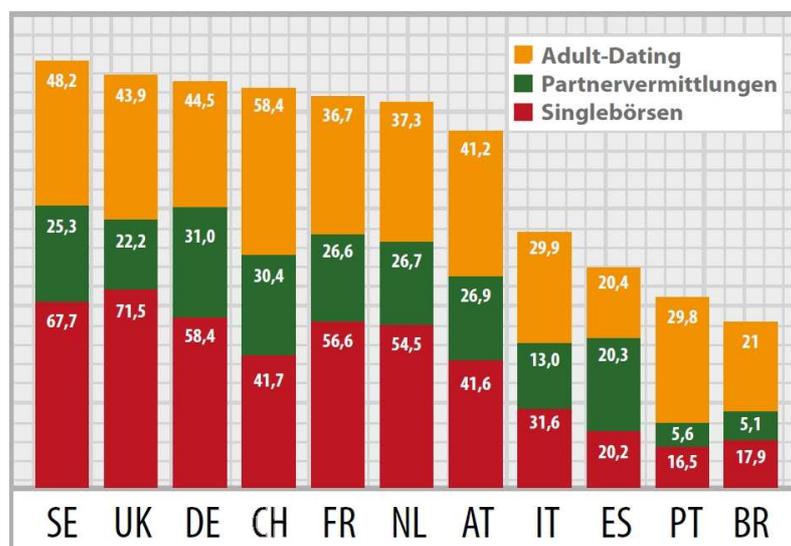
## 1. Singles als Internet-User und Online-Dating-Nutzer

Von den ungefähr 396,3 Millionen Europäern (im Sinne unserer „Europa“-Abgrenzung) haben im Laufe eines Jahres rund 88,5 Millionen Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren zeitweise den Status „Single“ inne, wobei es schwierig ist, den Begriff eindeutig einzugrenzen (Ist z.B. eine 78-Jährige alleinstehende Frau noch als „Single“ zu zählen?). Die höchste Singlequote in der Bevölkerung weist nach heutigem Stand Großbritannien auf.

Gut 64,1 Millionen der Singles surfen regelmäßig im Internet und bilden damit die Hauptzielgruppe der Online-Dating-Branche. Schätzungen zufolge kommen noch einmal rund 20-25% Interessenten hinzu (insbesondere Männer), die eigentlich oder noch in Beziehungen leben.

Der Boom der Internet-Partnersuche begann in Europa um das Jahr 2000 herum. In diesem Jahr wurden europaweit erstmalig mehr als 1.000.000 Kontaktanzeigen ins Netz gestellt. Aktuell loggen sich monatlich rund 32,1 Millionen Europäer in Singlebörsen ein, dazu kommen noch einmal 14,9 Millionen fürs „Adult Dating“ (Sexkontakte, Seitensprünge, Swinger, Sado-Maso, Fetisch).

Unter den Europäern liegen die Schweden ganz vorn, was die Teilnahme am Online-Dating betrifft. Von 1.000 Einwohnern gehen 141 ins Netz, der weitaus größte Teil auf Partnersuche in Singlebörsen. Absolute Spitzenreiter in Sachen Sex sind wiederum die Schweizer. Knapp die Hälfte (58 von 130 Personen) der Online-Dater (pro 1000 Einwohner) verteilen sich auf das Erotik-Segment.



Online-Dating-Nutzer pro 1.000 Einwohner nach Segmenten (2011)



## 2. Anbieter

Grundsätzlich lassen sich die Singlebörsen-Anbieter in vier Segmente kategorisieren:

- Kontaktanzeigenbasierte Flirtportale für die eigenverantwortliche Suche
- Partnervermittlungen auf Basis von Persönlichkeitstests
- Adult-Dating für erotische Kontakte
- Nischen-Portale für Gläubige, Alleinerziehende, Mollige, Homosexuelle,...

Insgesamt existieren in Europa über 5.000 Dating-Portale, wobei einige Länder wie Deutschland oder Großbritannien ein ausgesprochen breites Anbieterspektrum und großen Variantenreichtum aufweisen, während in Südeuropa die Vielfalt vergleichsweise gering ist. Die meisten dieser über 5.000 Singlebörsen sind bedeutungslos, da sie kaum aktive Mitglieder aufweisen: Europaweit ist es nur rund 175 von ihnen gelungen, im Laufe der Jahre mehr als 100.000 Mitglieder zu gewinnen.

Zu den fünf größten, europaweit dominierenden Playern gehören:

	US-Adult-Dating-Portal mit der Hauptmarke AdultFriendFinder®(gegründet <b>1996</b> )
	Französisches Flirtportal mit Zweitmarken wie Match.com, Neu.de, Lexa.nl und der Online-Partnervermittlung MeeticAffinity - klarer Umsatz-Marktführer (gegründet <b>2003</b> )
	US-Flirtportal aus dem Facebook-Umfeld - klarer Marktführer in Bezug auf die monatlichen Nutzer (gegründet <b>2006</b> )
	Casual-Dating-Anbieter aus Deutschland (gegründet <b>2008</b> )
	Online-Partnervermittlung aus Deutschland (gegründet <b>2009</b> )

Daneben ist es einer Fülle von Anbietern gelungen, in bestimmten Regionen Europas eine führende Rolle einzunehmen, u.a.:

- FriendScout24 (DE), Parship (DE), Be2 (DE), Cupid (UK), CasualClub (IT), VictoriaMilan (NO), Easyflirt (FR), DatingFactory (CH)

Zudem gibt es in mehreren Ländern starke, alteingesessene nationale Player mit bekannten Brands, die aber keine größeren Internationalisierungsbestrebungen zeigen, z.B. Amoureux in Frankreich, Relatieplanet in den Niederlanden oder ElitePartner im deutschsprachigen Raum.

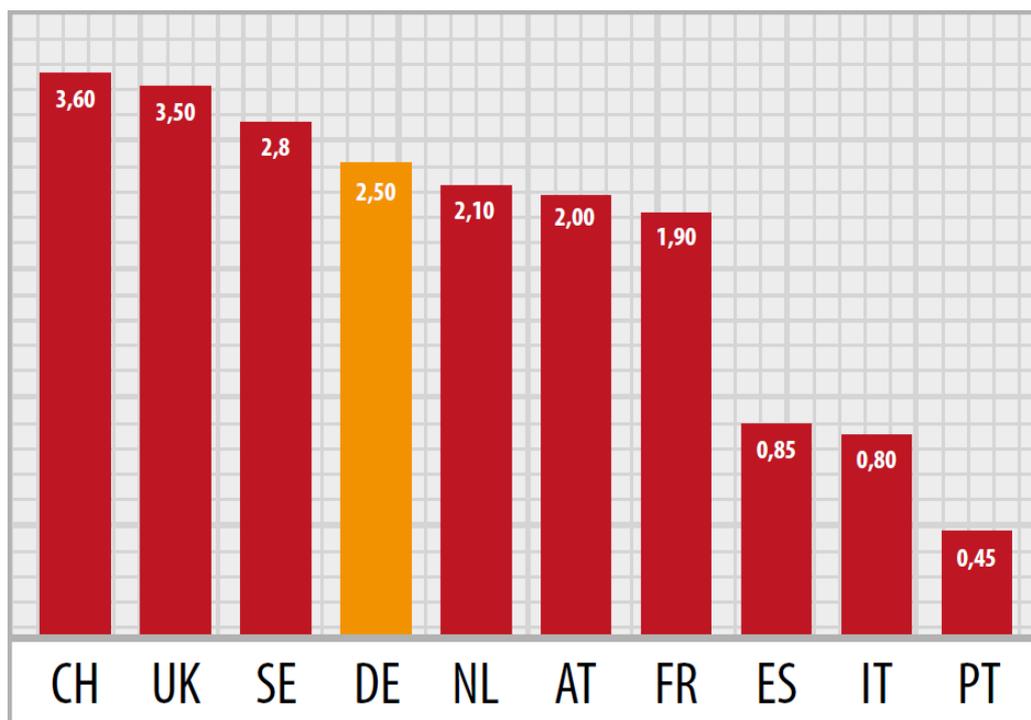


### 3. Branchenumsatz

Insgesamt gaben die Europäer im Jahr 2011 rund 811 Millionen Euro für Online-Dating aus. Für 2012 erwarten wir nochmal eine Steigerung um etwa 10 Prozent.

Diese Umsätze werden zu mehr als 85 Prozent aus Mitgliedseinnahmen generiert, primär in Form von zeitraumbezogenen Abobeiträgen („Premium-Mitgliedschaften“), aber auch in Form von Pay-per-Action-Gebühren. Werbeeinnahmen spielen in der Gesamtbetrachtung eine untergeordnete Rolle, einzelne kostenlose Anbieter leben allerdings gut davon. Paradoxe Weise bewerben sie in erster Linie die kostenpflichtigen Mitbewerber.

Die drei umsatzstärksten europäischen Online-Dating-Märkte sind Großbritannien (211 Mio. Euro), Deutschland (203 Mio. Euro) und Frankreich (122 Mio. Euro). Betrachtet man jeweils die nationalen Pro-Kopf-Ausgaben für das Online-Dating, ergibt sich ein etwas anderes Bild: Hier dominieren Großbritannien, die Schweiz und Schweden.



Online-Dating-Umsatz pro Einwohner in Euro (2011)

Anders als z.B. im Bereich „Social-Networks“ mit Facebook hat sich beim Online-Dating kein alles dominierender Player durchsetzen können: Meetic gelang es als einzigem europäischen Anbieter, im Jahr 2011 mehr als 100 Millionen Euro Umsatz zu erzielen (178 Millionen Euro), das entspricht aber gerade mal einem Marktanteil von 21,9%. Danach folgen weitere 14 Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 10 und 50 Millionen Euro.



## 4. Erfolgsquote

Wie erfolgreich die Partnersuche im Web verläuft, hängt natürlich in erster Linie vom Glück und Geschick des Einzelnen ab. Darum sind Aussagen zu Erfolgsquoten für die Nutzer wenig zielführend und haben eher eine akademische Daseinsberechtigung.

Parship hat für den deutschsprachigen Raum herausgefunden, dass rund 16 Prozent aller derzeit existierenden Partnerschaften im Internet begonnen haben. Eine europaweite Langzeiterhebung des Oxford Internet Institute mit immerhin 17.000 Teilnehmern kam zu dem Ergebnis, dass bereits 2009 rund 29 Prozent aller neu entstehenden Beziehungen ihren Anfang im Netz genommen haben.

Die von verschiedenen Institutionen durchgeführten Studien sind in der Regel auf Erhebungen zur "ernsthaften" Online-Partnerschaftssuche beschränkt und verkürzen das Thema „Erfolg“ meist auf „Beziehung gefunden“.

Eine strikte Trennung zwischen Erotikkontakt und Partnerschaft ist hierin letzter Konsequenz nicht zu treffen, da Beziehungen in aller Regel mit Erotik einhergehen und vor vielen Beziehungen das „Ausprobieren“ verschiedener Partner steht.

Der Bereich Adult-Dating ist hier dennoch eigenständig zu betrachten. Für diese Sparte liegt bislang keine Datengrundlage aus Basis von einzelnen Erhebungen oder Ergebnisse aus Befragungen vor.

Bezüglich der Erfolgsquote bei Sexkontakten ist lediglich die Aussage möglich, dass sie deutlich höher liegt, da die Dauer von "Beziehungen" bei Sexkontakten, Seitensprüngen und Casual Dating in der Regel schon bei der Suche als begrenzt gilt.



## Unsere nationalen Online-Dating-Marktstudien

Metaflake testet seit 10 Jahren Online-Dating-Portale und gibt Menschen mit Ratgebern und Tipps einen Wegweiser mit auf die Partnersuche im Internet. Viele Millionen Singles fanden auf diese Weise passende Singlebörsen, ob Seitensprungagentur, Singlereise oder Speeddate-Veranstalter.

Im Pressebereich unserer Länderportale finden Sie die Marktstudien zum kostenlosen Download:

*Singleboersen-vergleich.de*



*Singleboersen-vergleich.at*



*Singleboersen-vergleich.ch*



*Guida-incontri.it*



*Guide-sites-rencontres.fr*



*Sitios-encuentros.es*



*Dejting-experten.se*



*Online-dating-websites.nl*



*Leadingdatingsites.co.uk*



### Copyrightvermerk und Haftungsausschluss:

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Verfasser unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Dieses Werk wurde nach bestem Wissen erstellt, Irrtümer und Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Verfasser übernehmen keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung dieses Werkes verursacht wurden.